

Herr
Vondrak Andreas
Harterwaldsiedlung 2
8523 Frauental

Weststeirische

Rundschau

Immer aktuell!

Nummer 18
Deutschlandsberg

83. Jahrgang
Freitag, 7. Mai 2010

Unabhängige Wochenzeitung der Firma Simadruck
für den Bezirk Deutschlandsberg

Redaktion und Verwaltung 8530 Deutschlandsberg, Fabrikstraße 15 –
© 0 34 62 / 25 24 – Fax 0 34 62 / 25 24 23 – ISDN 0 34 62 / 25 24 22 –
e-mail: rundschau@simadruck.at – Internet: http://www.simadruck.at/
Erscheinungsort - Verlagspostamt 8530 Deutschlandsberg.
P. b. b. 02 Z 034184 – Preis € 1,10 Halbjahr € 27,-

Koralmtunnel – Bergmännischer Vortrieb gestartet

Nach einjähriger Errichtungszeit hat Ende April im Schutze des Vortunnels der eigentliche bergmännische Vortrieb im Bereich Gleinzerstraße begonnen.

Bei einer Besprechung der Infoplattform, die aus Vertretern der ÖBB, der Interessengemeinschaft „Harterwald, Glein, Zeierling-Süd“ mit Obmann Andreas Vondrak und der Marktgemeinde Frauental besteht, wurde die weitere Optimierung der Lärmschutzmaßnahmen für den Tunnelvortrieb festgelegt. Diese Maßnahmen sind für die Lebens-



Vertreter der Marktgemeinde mit Bgm. Bernd Hermann, der Interessengemeinschaft mit Obmann Andreas Vondrak und den Vorstandsmitgliedern sowie seitens der ÖBB Infrastruktur AG DI Herwig Schöfer und DI Burghardt bei der Besichtigung der bergmännischen Vortriebsstufe.

Fotos: Strohmeier



Aktuelle Vortriebsposition unter der Gleinzerstraße im Gemeindegebiet von Frauental.

qualität der betroffenen Anrainer äußerst entscheidend, da rund um die Uhr gebaut wird.

In jahrelangen Verhandlungen hat die Interessengemeinschaft unter anderem erreicht, dass stark lärm erregende Tätigkeiten nur tagsüber an Werktagen durchgeführt werden dürfen. Das hat unter anderem zur Folge, dass das Ausbruchmaterial nur tagsüber aus dem Berg transportiert wird. Während der Nachtstunden und am Wochenende wird das Material im Tunnel selbst zwischengelagert.

Aktuelle Vortriebsposition: Unter der Gleinzerstraße

Eine eigene Luftgütemessstation in der Harterwaldsiedlung stellt sicher, dass zur Vermeidung von Grenzwertüberschreitungen staubmindernde Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Die Einhaltung der Lärmgrenzwerte wird ebenfalls durch Kontrollmessungen abgesichert. Andreas Vondrak zeigt sich als Obmann der Interessengemeinschaft durchaus zuversichtlich.

„Die Lärm- und Staubbelastungen sind zwar trotz dieser Begleitmaßnahmen enorm, in Summe ist jedoch sicher gestellt, dass die Empfehlungen der WHO eingehalten und umgesetzt werden.“ Im

Anschluss an die Besprechung wurde Bgm. Bernd Hermann und den Vertretern der Interessengemeinschaft der aktuelle Baufortschritt präsentiert.

J. St.

WAHL:HEIMAT / IZ

Die Region Deutsch Endausscheidung für

WAHL:HEIMAT heißt das Konzept, mit dem eine Gruppe run erhalten hat, ein Feinkonzept für die Bewerbung zur Durchführ Jahres wird eine Jury entscheiden, ob im Jahr 2012 dann die R aus den Bezirken Leibnitz und Murau den Zuschlag erhalten.

WAHL:HEIMAT nimmt als Ausgangspunkt den Umstand, dass im Bezirk Deutschlandsberg überdurchschnittlich viele Kunst- und Kulturschaffende leben und arbeiten. Die einen sind hier geboren und haben die bewusste Wahl getroffen, hier zu bleiben, auffallend viele andere sind zugezogen und haben hier eine Wahlheimat gefunden.

WAHL:HEIMAT will mit den Mitteln und mit Projekten zeitgenössischer Kultur am Beispiel der Region **Deutschlandsberg / Slovenj Gradec** untersuchen und vorstellen, in welchen Wechselbeziehungen Menschen zu den Orten stehen, an denen sie leben bzw. für die sie

